

Oder gehören Sie zu den Frauen, die darunter leiden, kein Mann zu sein?

Hierauf beziehen sich die Fragen: 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 17, 18, 39, 44, 50, 61, 63, 68, 69, 75, 76, 77.

Alle diese Schwierigkeiten erscheinen noch verstärkt in unserer heutigen „männlichen“ Kultur. Der Aberglaube von der Inferiorität der Frau begleitet den Menschen von der Geburt bis zum Tode. Die verzärtelnden Faktoren der Erziehung treten bei der Frau deutlicher in Erscheinung, ebenso wie die unablässigen Ermahnungen, Verspottungen, Erniedrigungen, aber auch die scheinbaren Erhöhungen des Weiblichen. Die Individualpsychologie faßt diesen ganzen Komplex von Schwierigkeiten unter dem Titel des „männlichen Protestes“ zusammen, der sich fast in jedem Charakterzug der Frauen und auch in vielen der Männer nachweisen läßt. In diesem Kampf der Geschlechter wirkt alles Entmutigende noch in verstärktem Maße. Die Waffen der Frau in diesem Kampf werden aus allen Arsenalen geholt (List, Hinterlist, Scheindummheit, Koketterie, Hilflosigkeit . . .)

Oder gehören Sie zu den Übervorsichtigen?

Hierauf beziehen sich die Fragen: 2b), 27, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 36, 38, 39, 40, 41, 43, 44, 45, 47, 49, 51, 52, 53, 56, 58, 59, 61, 63, 66, 69, 70, 71, 72, 73.

Nun kommt das Heer derjenigen, die es lernen, sich überall einen Rückzug zu sichern, die Zauderer und Zögerer, die Drückeberger. Sie, die um jeden Preis in der Menge verschwinden wollen. Die nur unter bestimmten Klauseln und vielen Bedingungssätzen an eine Arbeit herangehen. Die „Wenn- und Aber“-Menschen. So ein „Fabius Cunctator“ ist meist ein genialer Zeitvertrödler. Mit tausend Listen, die sie sowohl vor sich wie vor andern spielen lassen, verstehen sie, die geforderten Aufgaben des Lebens zu umgehen. Sie alle sind meist Ergebnisse einer Überlastung von Ansprüchen, die zu überwinden sie nicht gelernt haben, ihnen allen fehlt das Vertrauen zu sich selbst. Sie alle finden meistens eine Ausrede in mangelnden Fähigkeiten, widrigen Umständen.

Oder sind Sie eine Strohfeuer-Natur!

Hierauf beziehen sich die Fragen: 2a, 19, 37, 42, 44, 46, 48, 55, 63, 64, 74.

Im Gegensatz zu der vorigen Gruppe kommen jetzt diejenigen, die immer gern an erster oder auffälliger Stelle stehen wollen. Sehr häufig, ohne daß diese Stellung ihren wirklichen Leistungen entspricht. In dieser Gruppe gibt es viele Strohfeuermenschen, die Aktivität vortäuschen, um im Grunde genommen ihre Feigheit zu verdecken. Die aggressiven Feiglinge! Nicht jeder ist mutig, der munter pfeifend am nächtlichen Friedhof entlanggeht. In das Heer der Aggressiven gehören auch die Herrschsüchtigen, die Trotzigen, die Ehrgeizigen, die unsachlichen Streber, alle die, welche um jeden Preis eine Rolle spielen, sei es durch positive oder negative, ja verbrecherische Taten. Auch sie sind, trotz des oft gegenteiligen Anscheins, Entmutigte des Lebens, die sich im Grunde nicht zutrauen, durch sachliche Leistung und menschliche Liebenswürdigkeit ihren Platz im Leben zu erobern, sondern die mit Hilfe von allerlei Machenschaften ihre ihnen unentbehrliche Prestigepolitik treiben zu müssen glauben.

* * *

Wie sich der kindlich fixierte Charakter an entscheidenden Wendepunkten des Lebens verhält, das soll ein zweiter Aufsatz im nächsten Heft Ihnen zeigen. Als Kind sind Sie das Opfer der Fehler anderer geworden. Wir werden Ihnen nun zeigen, welche Fehler Sie darauf selber gemacht haben.